

Auto überfährt Wolf am Bremer Kreuz

Achim-Uphusen. Ein Wolf ist am vergangenen Sonnabend auf der A1 von einem Auto erfasst worden und noch am Unfallort verendet. Ein 43-jähriger Mann aus Stade war in Richtung Hamburg unterwegs, als gegen 23.30 Uhr kurz vor dem Bremer Kreuz ein Wolf vor seinem Auto auftauchte. Der Fahrer konnte einen Zusammenstoß mit dem Tier nicht mehr verhindern. Er blieb unverletzt. Am Auto entstand ein Schaden von rund 2000 Euro. Mittlerweile befindet sich das Tier, das vermutlich auf der Suche nach einem neuen Revier war, im Berliner Institut für Zoo- und Wildtierforschung. „Dort wird es untersucht“, sagt Britta Habbe, zuständig für das Wolfsmonitoring bei der Landesjägerschaft Niedersachsen. Der Gesundheitszustand werde ebenso erörtert wie die Fragen, ob das Tier von Parasiten befallen war und was es gefressen hat. „DNA-Proben geben Aufschluss darüber, aus welcher Region das Tier stammt“, erläutert Habbe. IFR